

Zum **Jugend-Aktions-Camp – Sei dabei**

Das ist ein Treffen für junge Menschen.

Es werden viele verschiedene **Aktionen** gemacht.

Aktionen bedeutet: Etwas gemeinsam tun.

Zum Beispiel: Sich gemeinsam für etwas stark machen.



Vom 03. Mai bis zum 05. Mai treffen sich

bei der **Aktion Mensch** viele junge Menschen.

Die **Aktion Mensch** ist in der Stadt Bonn.

Die jungen Menschen kommen aus ganz Deutschland.

Gemeinsam wollen sie sich für **Inklusion** stark machen.

Denn **Inklusion** ist für alle Menschen wichtig.



Inklusion bedeutet:

- Alle Menschen können überall dabei sein.
- Alle Menschen können überall mit-machen.
- Kein Mensch wird aus-geschlossen.



Du bist 15 Jahre bis 24 Jahre alt.

Du möchtest bei dem Jugend-Aktions-Camp mit-machen.

Dann melde dich an.

- Egal, ob du schon viel über **Inklusion** weißt.
- Oder ob du noch gar nichts über **Inklusion** weißt.

Sei dabei und mach mit.

Das Jugend-Aktions-Camp kostet für dich kein Geld.



Gemeinsam wollen wir über **Inklusion** sprechen.

Und wir wollen unsere Meinung dazu sagen.

Wir wollen über **Inklusion** nach-denken.

Und wir wollen gemeinsam etwas dafür tun.

Wir von der **Aktion Mensch** freuen uns auf dich!



**Wenn du mit-machen willst:
musst du dich registrieren lassen.**

Registrieren bedeutet:

Du schreibst der **Aktion Mensch**:

Dass du beim Jugend-Aktions-Camp mit-machen willst.

Dafür musst du auf den roten Kasten klicken.

Hier geht's zur Registrierung

Dann kommst du auf eine andere Seite vom Jugend-Aktions-Camp.

Da kannst du viele Informationen lesen.

Danach musst du auf den grünen Kasten klicken.

Registrieren

Dann kommst du auf eine andere Seite vom Jugend-Aktions-Camp.

Da musst du eintragen:

Mit wie vielen Freunden du zum Jugend-Aktions-Camp kommen willst.

Dann musst du wieder auf den grünen Kasten klicken.

weiter

Dann kommst du auf eine andere Seite vom Jugend-Aktions-Camp.

Da musst du viele Sachen eintragen.

Die Informationen dazu sind nicht in Leichter Sprache.

Wenn du das nicht alleine machen kannst:

Dann können dir bestimmt

einige Menschen helfen.

Zum Beispiel:

- Deine Eltern,
- deine Betreuer
- oder 1 Freund oder 1 Freundin.



Das kannst du beim Jugend-Aktions-Camp erleben

Viele spannende:

- Arbeits-Gruppen
- und Angebote

zum Thema **Inklusion**.



Viele bekannte Menschen sind auch dabei.

Und es gibt ein tolles Programm.

Du kannst Spaß mit anderen jungen Menschen haben.

Die nicht nur über **Inklusion** sprechen wollen.

Sondern, die auch etwas für **Inklusion** machen wollen.



Du hast viele Möglichkeiten selber Sachen aus zu probieren.

Und eigene Ideen für noch mehr **Inklusion** zu bekommen.

Vielleicht kannst du ein eigenes **Projekt** beginnen.

Du bekommst vielleicht Geld für dein **Projekt**.

Und du wirst von Fach-Leuten bei deinem **Projekt** unterstützt.

Projekt bedeutet:

Mehrere Menschen arbeiten zusammen.

Sie machen sich gemeinsam für eine Sache stark.



Du kannst:

- Spannende Gruppen
- und Vereine kennen-lernen.

Und du kannst da vielleicht mit-machen.

Am Ende von dem Jugend-Aktions-Camp

bekommst du eine **Bescheinigung**.

Das ist ein Papier.



Auf dem Papier steht:

Dass du bei dem Jugend-Aktions-Camp mit-gemacht hast.

Eine kurze Vorschau ins Programm vom Jugend-Aktions-Camp

Vorschau bedeutet:

Jetzt schon sehen,

was später gemacht wird.

Oder was später gezeigt wird.



Wir von der **Aktion Mensch** freuen uns:

Dass viele tolle Menschen

beim Jugend-Aktions-Camp mit-machen wollen.

Deshalb wird es immer mehr **Aktionen** in unserem Programm geben.

Das kannst du hier sehen:

- Instagram,
- Twitter,
- oder Facebook.

Das wird so aus-gesprochen: fäz buck

Das sind besondere Seiten im **Internet**.

Da können alle Menschen:

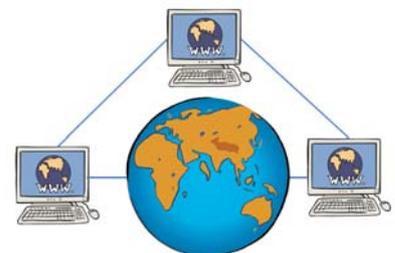
- Verschiedene Informationen lesen
- und sie können **Kommentare** schreiben.

Das **Internet** ist eine Verbindung mit Computern auf der ganzen Welt.

Kommentare sind kurze Texte.

In den Texten steht zum Beispiel:

- Ob der Menschen das Bild gut findet.
Das bei Instagram zu sehen ist.
- Oder ob ihm das Video gefällt.
Das er sich bei Facebook angeguckt hat.



Diese Menschen machen bei den Arbeits-Gruppen und Diskussionen mit

Diskussion bedeutet:

Menschen sprechen mit-einander.

Sie sagen ihre Meinung zu 1 bestimmten Thema.

Manchmal streiten sie auch über das Thema.

Leeroy Matata ist **YouTuber**.

Er ist 22 Jahre alt.

In seiner Freizeit spielt er gerne Rollstuhl-Basketball.



YouTuber bedeutet:

Er zeigt viele kurze Filme bei **YouTube**.

Das wird so aus-gesprochen: ju tub.

YouTube ist eine besondere Seite im **Internet**.

Da können die Menschen viele Filme sehen.

Oder sie können dort Musik hören.

Leeroy Matata hat schon viele Filme für die **Aktion Mensch** gemacht.

Sissy Metzschke ist 34 Jahre alt.

Sie fährt gerne **Wakeboard**.

Das wird so aus-gesprochen: wäjk bord.

Das ist ein Brett.

Damit können sich Menschen

über das Wasser ziehen lassen.



Sissy Metzschke ist:

- Radio-**Moderatorin**,
- Fernseh-**Moderatorin**
- und **Moderatorin** im **Internet**.

Das bedeutet zum Beispiel:

Sie macht Fernseh-Sendungen.

Da spricht sie mit vielen Menschen über verschiedene Themen.

Kübra Sekin ist 28 Jahre alt.

Sie ist:

- **Moderatorin**
- und Schau-Spielerin.

Sie hat schon bei vielen Filmen

von der **Aktion Mensch** mit-gemacht.



Der Kölner-Rollstuhl-Basketball-Verein **Köln 99ers**

macht eine Arbeits-Gruppe.

Die machen sie auf einem eigenen Basketball-Feld.

Wir von der **Aktion Mensch**

freuen uns auf tolle Basketball-Spiele.

Und wir freuen uns

auf spannende **Diskussionen** über:

- Sport
- und **Inklusion**.



Joscha Röder ist **Inklusions-Botschafterin**.

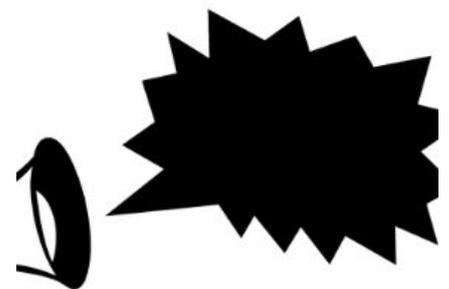
Sie ist 14 Jahre alt.

Inklusions-Botschafterin bedeutet:

Sie erzählt vielen Menschen was **Inklusion** ist.

Und was Menschen mit Behinderung brauchen:

- Damit sie überall dabei sein können.
- Damit sie überall mit-machen können.

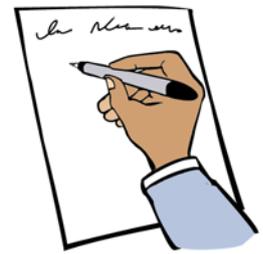


Joscha Röder macht sich zum Beispiel dafür stark:
Dass alle Menschen die Hilfen bekommen,
die sie brauchen.

Damit sie überall mit-machen können.

Darüber spricht sie zum Beispiel
mit dem **Bundes-Präsidenten**.

Oder sie schreibt Texte für die Zeitung.



Der **Bundes-Präsident** ist der Chef von Deutschland.
Er arbeitet in der Stadt Berlin.

Das kannst du im Jugend-Aktions-Camp machen

Die Projekt-Werkstatt

Da kannst du dein eigenes **Inklusions-Projekt** beginnen.

Fach-Leute können dir dabei helfen.

Zum Beispiel Fach-Leute:

- Die sich mit Gesetzen gut auskennen.
- Die viel über das Internet wissen.
- Oder die viel darüber wissen:

Welche **Inklusions-Projekte** es schon gibt.

Sie unterstützen dich dabei:

Dass deine Ideen wahr werden.

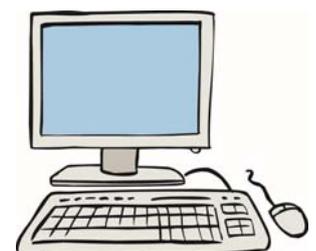
Damit du in der **Projekt**-Werkstatt viele Sachen machen kannst.

Bringen wir von der **Aktion Mensch** das für dich mit:

- Viel Wissen
- und **Technik** zum Ausprobieren.

Technik ist zum Beispiel:

- Computer,
- Film-Kameras
- oder Aufnahme-Geräte für Sprach-Aufnahmen.



- Material,
damit du dein **Projekt** zeigen kannst.

Ein Raum für Apps und Tools

Hier kannst du viele Sachen aus-probieren.

Zum Beispiel:

- **Apps**
- und **Tools**

die bei **Inklusion** helfen können.

Apps sind Programme für das Handy.

Tools sind Werkzeuge für ein Computer-Programm.

Es gibt zum Beispiel **Apps** für blinde Menschen.

Die **App** sagt den blinden Menschen:

Wo sie lang gehen können.



Markt der Möglichkeiten

Wir von der **Aktion Mensch** haben viele:

- **Projekte**,
- Gruppen
- und Vereine eingeladen.

Sie machen schon viel dafür:

Dass diese Welt für alle Menschen etwas besser wird.

Dafür brauchen sie Menschen,
die mit-machen wollen.

Hier kannst du diese **Projekte** kennen-lernen.

Du kannst mit den Gruppen sprechen.

Und kannst dir von den Vereinen erzählen lassen:

Wo sie vielleicht deine Unterstützung brauchen.



Inklusiver Escape Raum

Escape wird so aus-gesprochen: es kep.

Escape bedeutet: Fliehen oder flüchten.

Das ist ein besonderer Raum.

Da sollst du verschiedene Rätsel lösen.

Dabei sollst du mit anderen **Jugendlichen** zusammen-arbeiten.

Gemeinsam müsst ihr die Rätsel lösen.

Dann dürft ihr aus dem Raum flüchten.



Wir wollen gemeinsam laut sein

Am 5. Mai gehen viele Menschen

mit und ohne Behinderung auf die Straße.

Sie machen sich für die Rechte

von Menschen mit Behinderung stark.



Wir wollen gemeinsam auf-schreiben:

- Welche Wünsche,
- Forderungen
- und Ideen

du für **Inklusion** hast.

Dann wollen wir vielen Menschen davon erzählen.

Zum Beispiel: Am 5. Mai.

Denn **Inklusion** fängt nicht erst morgen an.

Wir müssen jetzt etwas für **Inklusion** tun.



Mach mit!

Das Jugend-Aktions-Camp kostet für dich kein Geld.

Wir kümmern uns darum:

- Dass du etwas zu essen bekommst.
- Und dass du ein Bett zum Schlafen hast.

Das alles bezahlen wir für dich.



Das Geld für deine Zug-Fahrkarte bekommst du von uns zurück.
Du musst dich nur anmelden.

Hier gibt es wichtige Papiere,
die du für deine Anmeldung brauchst.

- Anmeldung
- **Einverständnis-Erklärung** für **Jugendliche**

Das ist ein wichtiges Papier.

Das müssen deine Eltern unter-schreiben.

Wenn du noch nicht 18 Jahre alt bist.

Auf dem Papier steht:

Dass deine Eltern damit ein-verstanden sind,
dass du bei dem Jugend-Aktions-Camp mit-machst.



- **Teilnahme-Bedingungen**

Das sind Regeln.

An diese Regeln musst du dich halten.

Wenn du beim Jugend-Aktions-Camp mit-machen willst.



- **Einwilligung** für Fotos und Filme
beim Jugend-Aktions-Camp.

Das ist ein wichtiges Papier:

- Damit wir von der **Aktion Mensch**
Fotos von dir machen dürfen.
- Oder damit wir einen Film mit dir machen dürfen.

Die **Einwilligung** kannst du unter-schreiben:

Wenn du schon 16 Jahre alt bist.

Die **Einwilligung** müssen deine Eltern unter-schreiben:

Wenn du noch nicht 16 Jahre alt bist.



Du hast noch Fragen?

Zum Beispiel:

Wie kannst du dich anmelden?

Du kannst dich hier registrieren lassen.

Achtung: Das ist nur der 1. Schritt.

Es gibt nicht für alle **Jugendlichen**

Plätze beim Jugend-Aktions-Camp.

Deshalb bekommst du nach 10 Tagen eine E-Mail

von der **Aktion Mensch**.

In der E-Mail steht:

- Ob du mit-machen kannst.
- Oder ob du nicht mit-machen kannst.



Du willst eine Gruppe anmelden. Wie geht das?

Du kannst eine Gruppe anmelden,

in der bis zu 8 Menschen sind.

Das bedeutet:

In der Gruppe können auch weniger Menschen sein.

Aber es dürfen nicht mehr als 8 Menschen sein.



Dafür musst du uns eine E-Mail schicken.

Das ist die E-Mail-Adresse:

jugendaktionscamp@mission-inklusion.de



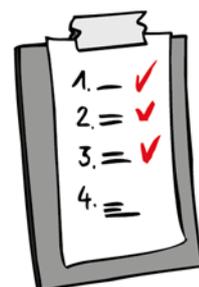
Wir von der **Aktion Mensch** schicken dir dann eine Liste.

Da könnt ihr alle Informationen

für eure Anmeldung rein-schreiben.

Zum Beispiel:

- Wie ihr heißt.
- Wo ihr wohnt.
- Wann ihr Geburtstag habt.



Die Gruppen-Anmeldung ist auch eine **Einverständnis-Erklärung**.

Das bedeutet:

Ihr seid damit ein-verstanden,

dass wir eure **Daten** für das Jugend-Aktions-Camp benutzen.

Nach eurer Anmeldung bekommt ihr nach 10 Tagen eine E-Mail

von der **Aktion Mensch**.

In der E-Mail steht:

- Ob ihr mit-machen könnt.
- Oder ob ihr nicht mit-machen könnt.



Wie wählen wir von der Aktion Mensch aus:

Wer beim Jugend-Aktions-Camp mit-machen kann?

Wir von der **Aktion Mensch** gucken uns jede Woche die neuen Anmeldungen an.

Dann prüfen wir:

Ob alle wichtigen Papiere dabei sind.

Und wir prüfen: Ob die Person das richtige Alter hat.

Denn es können nur **Jugendliche** mit-machen:

Die 15 Jahre bis 24 Jahre alt sind.



Wir wollen: Dass viele verschiedene Menschen

bei dem Jugend-Aktions-Camp dabei sind.

Deshalb gucken wir auch:

Warum du mit-machen möchtest.

Warum **Inklusion** für dich spannend ist.



Wenn sich mehr als 100 **Jugendliche** anmelden:

Dann dürfen die mit-machen;

die sich zuerst angemeldet haben.

Kannst du einen Freund oder eine Freundin mit-bringen?

Natürlich kannst du das machen.

Aber auch dein Freund

oder deine Freundin muss sich anmelden.

Wenn ihr zusammen in 1 Zimmer schlafen wollt:

Werden wir versuchen das zu beachten.

Aber vielleicht klappt es nicht immer.



Wie viel Geld kostet es,

wenn du beim Jugend-Aktions-Camp dabei bist?

Das Jugend-Aktions-Camp kostet für dich kein Geld.

Wir kümmern uns darum:

- Dass du etwas zu essen bekommst.
- Und dass du ein Bett zum Schlafen hast.

Das alles bezahlen wir für dich.

Das Geld für deine Zug-Fahrkarte bekommst du von uns zurück.



Vielleicht hast du das Geld für die Zug-Fahrkarte nicht.

Dann kannst du uns gerne anrufen.

Das ist die Telefon-Nummer: **0176 75 87 40 34**



Oder du kannst uns eine E-Mail schreiben.

Das ist die E-Mail-Adresse:

jugendaktionscamp@mission-inklusion.de



Wir von der **Aktion Mensch** helfen dir.

Wo ist das Jugend-Aktions-Camp?

Das ist im Haus von der **Aktion Mensch**.

Hier ist die Adresse:

Aktion Mensch

Heinemannstraße 36

53175 Bonn

Bild
Haus Aktion Mensch
Heinemann Str.

Wer kauft die Zug-Fahrkarten?

Die Zug-Fahrkarten musst du selbst kaufen.

Wenn du das nicht alleine machen kannst:

Dann können dir bestimmt

einige Menschen helfen.

Zum Beispiel:

- Deine Eltern,
- deine Betreuer
- oder 1 Freund oder 1 Freundin.

Das ist wichtig!

Du bekommst das Geld für die Zug-Fahrkarte

von der **Aktion Mensch** zurück.

Aber wir bezahlen nur Zug-Fahrkarten

von der 2. Klasse.

Manche **Teilnehmer** können aber auch eine Zug-Fahrkarte

von der **Aktion Mensch** bekommen.

Denn wir haben einige Zug-Fahrkarten gekauft.

Das konnten wir aber nur für manche Städte machen.

Weil die Bahn das nicht für alle Städte in Deutschland macht.

Deshalb gucken wir auf deiner Anmeldung

für das Jugend-Aktions-Camp nach.

Da können wir sehen: Wo du wohnst.

Und dann schreiben wir dir:

Ob du eine Zug-Fahrkarte von uns bekommen kannst.

Die Zug-Fahrkarte schicken wir dir dann mit der Post.

Teilnehmer sind die **Jugendlichen**,

die beim Jugend-Aktions-Camp mit-machen.



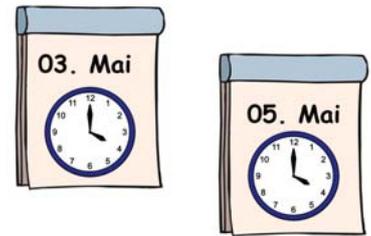
Wann fängt das Jugend-Aktions-Camp an?

Es geht am 3. Mai um 16 Uhr los.

Das ist ein Freitag.

Und es ist am 5. Mai um 16 Uhr zu Ende.

Das ist ein Sonntag.



Wenn du nicht gleich am Anfang dabei sein kannst.

- Weil dein Zug am Freitag später in Bonn ankommt.
- Oder weil der Zug am Sonntag früher von Bonn weg-fährt.

Dann kannst du uns gerne anrufen.

Das ist die Telefon-Nummer: **0176 75 87 40 34**



Oder du kannst uns eine E-Mail schreiben.

Das ist die E-Mail-Adresse:

jugendaktionscamp@mission-inklusion.de



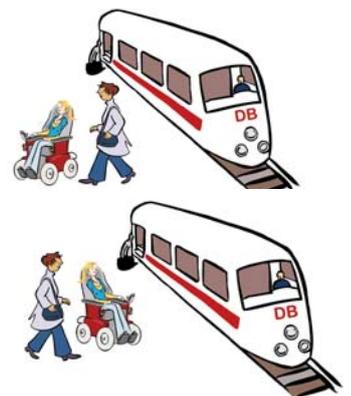
Wir überlegen dann gemeinsam:

Was wir tun können.

Wenn du Hilfe brauchst.

Zum Beispiel:

- Eine Person muss dich vom Zug abholen.
Wenn du am Freitag in Bonn ankommst.
- Oder eine Person muss dich zum Zug hin-bringen.
Wenn du am Sonntag wieder von Bonn abfährst.



Dann kannst du uns gerne anrufen.

Das ist die Telefon-Nummer: **0176 75 87 40 34**



Oder du kannst uns eine E-Mail schreiben.

Das ist die E-Mail-Adresse:

jugendaktionscamp@mission-inklusion.de

Wir von der **Aktion Mensch** helfen dir.



Wie bekommst du das Geld für deine Zug-Fahrkarte wieder?

Nach dem Jugend-Aktions-Camp

fährst du mit dem Zug nach Hause.

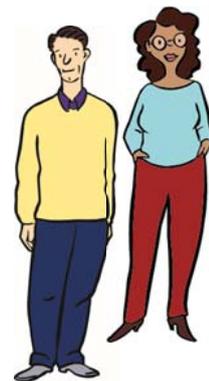
Dann kannst du dir hier einen Antrag auf Erstattung von den Reise-Kosten aus-drucken.

Danach musst du verschiedene Sachen in den Antrag rein-schreiben.

Dabei können dir bestimmt einige Menschen helfen.

Zum Beispiel:

- Deine Eltern,
- deine Betreuer
- oder 1 Freund oder 1 Freundin.



Danach machst du:

- Den Antrag
- und deine Zug-Fahrkarte
in einen Umschlag.

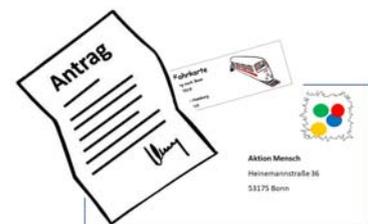
Und schickst die Sachen an die **Aktion Mensch**.

Das ist die Adresse:

Aktion Mensch

Heinemannstraße 36

53175 Bonn



Wir schicken dir dann das Geld auf dein Konto bei der Bank.

Das dauert vielleicht 6 Wochen.

Was ist wenn du krank wirst?

Sag uns so früh wie möglich Bescheid,
wenn du krank bist.

Dann können wir anderen **Jugendlichen** schreiben:
Dass sie deinen Platz beim Jugend-Aktions-Camp
bekommen können.



Außerdem musst du uns ein **Attest** vom Arzt schicken.

Das ist ein Schreiben vom Arzt.
In dem Schreiben muss stehen:
Dass du krank bist.



Wenn du das nicht machst:

Dann musst du Geld an die **Aktion Mensch** bezahlen.

Zum Beispiel:

- Geld für das Bett im **Hostel**.

Ein **Hostel** ist ein Hotel.

Da kosten die Zimmer nicht so viel Geld.

- Und Geld für das Essen.



Was musst du tun:

Wenn du nicht gleich am Anfang dabei sein kannst?

Zum Beispiel:

- Weil du lange Schule hast.
- Weil du bis zum Nachmittag
in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten musst.
- Oder weil du auf deinem Außen-Arbeitsplatz
bis zum Nachmittag arbeiten musst.



Ruf uns einfach an.

Das ist die Telefon-Nummer: **0176 75 87 40 34**



Oder du kannst uns eine E-Mail schreiben.

Das ist die E-Mail-Adresse:

jugendaktionscamp@mission-inklusion.de



Dann können wir gemeinsam überlegen:

Wie du vielleicht doch von Anfang an dabei sein kannst.

Ist das Jugend-Aktions-Camp barriere-frei?

Barriere-frei bedeutet:

Für Menschen mit Behinderung gibt es keine Hindernisse.



Wir von der **Aktion Mensch** haben darauf ge-achtet:

Dass es fast keine Hindernisse gibt.

Deshalb gibt es diese Hilfen für Menschen mit Behinderung:

- **Gebärden-Sprach-Übersetzer**

Gebärden-Sprache ist eine Sprache für gehörlose Menschen.



Gebärden-Sprach-Übersetzer zeigen:

- Buchstaben
- und Wörter mit den Händen.
- Besondere Hör-Hilfen für Menschen mit einer Hör-Behinderung
Diese Hilfen heißen in schwerer Sprache: Induktions-Schleifen.
- Ein **barriere-freies Leit-System**
für blinde Menschen
oder für Menschen, die nicht so gut sehen können.

Ein **Leit-System** ist zum Beispiel:

Ein besonderer Belag auf dem Fußboden.



- **Videos** mit **Audio-Deskription**

Das bedeutet:

Eine Stimme erzählt ganz genau:

Was in dem **Video** gerade zu sehen ist.

Und was gerade passiert.

Videos sind kurze Filme.

- **Videos** mit **Unter-Titeln**

Das bedeutet:

In dem **Video** werden Texte gezeigt.

Damit gehörlose Menschen lesen können:

Was die Schauspieler sagen.

- **Barriere-freie** Toiletten

- Einen Ruheraum

- Ein Wörterbuch in Leichter Sprache

für die wichtigsten Wörter bei dem Jugend-Aktions-Camp.

- Und es gibt eine Übersetzerin für Leichte Sprache.

Sie erzählt die Vorträge von den Rednern in Leichter Sprache.



Vielleicht brauchst du aber auch noch andere Hilfen.

Dann spreche mit uns darüber.

Zum Beispiel:

- Assistenz

- **Schrift-Übersetzer**

Das sind Menschen,

die alles was gesprochen wird auf-schreiben.

Dann können gehörlose Menschen lesen:

Was die Menschen gesagt haben.

- Begleitung in den Arbeits-Gruppen

Zum Beispiel: Für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.



- **Barriere-freie** Fahrten:
 - zu den **Hostels**
 - oder zu den Jugend-Herbergen.



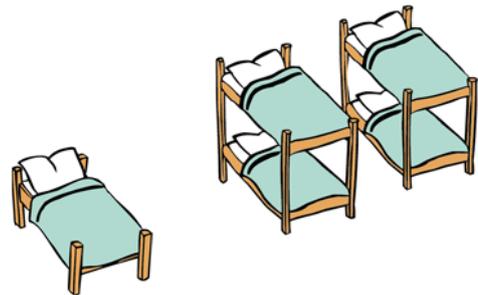
Wo schläfst du?

Du schläfst:

- In einem **Hostel**
- oder in einer Jugend-Herberge in Bonn.

Dort gibt es Zimmer für:

- Mehrere Personen,
- 2-Bett-Zimmer für 2 Personen
- und 1 Bett-Zimmer für 1 Person.



Wir von der **Aktion Mensch** kümmern uns darum:

- Dass du zu deinem **Hostel** gefahren wirst.
- Oder dass du zu deiner Jugend-Herberge gefahren wirst.



Und du wirst morgens auch wieder abgeholt.

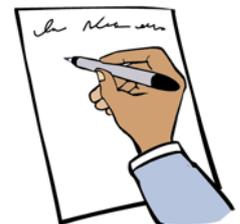
Wie werden die Zimmer auf-geteilt?

Wenn du mit einem Freund oder einer Freundin in 1 Zimmer schlafen möchtest.

Dann schreibe bei der **Registrierung** in das **Formular**:

Mit wem du im Zimmer schlafen möchtest.

Wir versuchen deinen Wunsch zu erfüllen.



Warum musst du eine Einwilligung für Fotos und Filme unter-schreiben?

Die **Einwilligung** für Fotos und Filme ist ein wichtiges Papier

Das brauchen wir beim Jugend-Aktions-Camp:



- Damit wir von der **Aktion Mensch** Fotos von dir machen dürfen.
- Oder damit wir einen Film mit dir machen dürfen.

Wenn du das nicht möchtest:

Kannst du die **Einwilligung** wider-rufen.

Das bedeutet,

du kannst uns sagen:

- Dass wir deine Bilder nicht zeigen dürfen.
- Oder dass wir die Filme nicht zeigen dürfen.



Warum wir eine **Einverständnis-Erklärung** brauchen?

Es gibt verschiedene Menschen,
die eine **Einverständnis-Erklärung** brauchen.

Zum Beispiel:

- **Jugendliche**, die noch nicht 18 Jahre alt sind.
- Oder Menschen mit Lern-Schwierigkeiten,
die eine gesetzliche Betreuung haben.

Die **Einverständnis-Erklärung** ist ein wichtiges Papier.



Die **Einverständnis-Erklärung** für **Jugendliche**
müssen deine Eltern unter-schreiben.

Damit wir wissen,

dass deine Eltern damit ein-verstanden sind:

Dass du bei dem Jugend-Aktions-Camp mit-machst.

Wenn du eine **gesetzliche Betreuung** hast,

muss der **gesetzliche Betreuer** unter-schreiben.

Damit wir wissen:

Dass du bei dem Jugend-Aktions-Camp mit-machen kannst.



Der **gesetzliche Betreuer** ist ein Mensch,
der vom Gericht bestimmt wird.



Damit er anderen Menschen bei vielen Sachen helfen kann.
Er unterschreibt zum Beispiel wichtige Papiere.

Wer passt beim Jugend-Aktions-Camp auf, dass nichts passiert?

Beim Jugend-Aktions-Camp
sind viele Betreuer und Betreuerinnen dabei.

Sie achten auf die **Jugendlichen**.

Und unterstützen alle **Teilnehmer** und **Teilnehmerinnen**.



Auch in den:

- **Hostels**
- und Jugend-Herbergen
sind Betreuer und Betreuerinnen dabei.

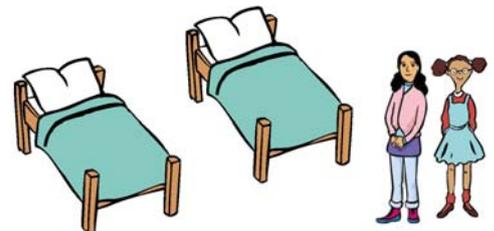
Warum fragen wir: Ob du ein Mann oder eine Frau bist?

Das müssen wir wissen:

Weil in manchen **Hostels** nur Frauen
zusammen in 1 Zimmer schlafen dürfen.

Oder nur Männer zusammen
in 1 Zimmer zusammen schlafen dürfen.

Das ist in manchen Jugend-Herbergen auch so.



Wo kannst du sehen:

Welche tollen Menschen beim Jugend-Aktions-Camp dabei sind?

Wir von der **Aktion Mensch** freuen uns:

Dass viele tolle Menschen beim Jugend-Aktions-Camp mit-machen wollen.

Deshalb wird es immer mehr **Aktionen** in unserem Programm geben.

Das kannst du hier sehen:

- Instagram,
- Twitter,
- oder Facebook.

Das wird so aus-gesprochen: fäz buck

Das sind besondere Seiten im **Internet**.

Da können alle Menschen viele verschiedene Informationen sehen.

Und sie können viele Sachen schreiben.



Warum kannst du nur vegan oder vegetarisch essen?

Vegan bedeutet:

In dem Essen sind keine Sachen von Tieren.

Zum Beispiel:

- Keine Eier,
- keine Butter
- oder keine Milch.

Das Essen ist nur aus Pflanzen.

Vegetarisch bedeutet:

Das Essen ist ohne Fleisch.

Wir von der **Aktion Mensch** denken:

Ein Wochenende ohne Fleisch ist auch mal ganz gut.

Und es schmeckt einfach lecker.



Wenn du noch mehr Fragen hast?

Dann ruf uns einfach an.

Das ist die Telefon-Nummer: **0176 75 87 40 34**

Oder du kannst uns eine E-Mail schreiben.

Das ist die E-Mail-Adresse:

jugendaktionscamp@mission-inklusion.de



Warum ist das Jugend-Aktions-Camp am 5. Mai?

Das Jugend-Aktions-Camp ist vom 3. Mai bis 5. Mai.

Der 5. Mai war uns von der **Aktion Mensch** besonders wichtig.

Denn das ist der Tag von den Menschen mit Behinderung.

In schwerer Sprache heißt der Tag:

Europäischer Protest-Tag zur Gleichstellung
von Menschen mit Behinderung.



Das bedeutet:

Am 5. Mai gehen viele Menschen
mit und ohne Behinderung auf die Straße.

Dass machen sie in vielen Städten von **Europa** so.

- Die Menschen mit und ohne Behinderung sind laut.
- Sie sagen ihre Meinung.

Zum Beispiel dazu:

- Dass sie überall dabei sein wollen.
- Und dass sie überall mit-machen wollen.
- Aber dass sie oft noch bei vielen Sachen
aus-geschlossen werden.



- Und sie machen viele **Aktionen**.

Damit wollen sie allen Menschen zeigen:

Dass Menschen mit Behinderung die gleichen Rechte haben,
wie Menschen ohne Behinderung.

Und dafür machen sie sich stark.



In diesem Jahr geht es bei der **Aktion Mensch** um dieses Thema:

Mission - Inklusion – Die Zukunft fängt mit dir an.

Eine **Mission** ist ein besonderer Auftrag etwas zu tun.

Zum Beispiel: Sich für **Inklusion** stark machen.